

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Zossen, vertreten durch die Kubus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
 Straße Bertha-von-Suttner-Str. 5
 PLZ, Ort 19061 Schwerin
 Telefon +49 3853031273 Fax _____
 E-Mail fink@kubus-anwaelte.de Internet www.kubus-anwaelte.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer Folgeverfahren

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Platz der Jugend 3, 15806 Zossen
Landkreis Teltow-Fläming

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bauleistungen (Bauhaupt- und Ausbaugewerke) für den Neubau, tlw. Sanierung des entkernten Gebäudeteils ca. 2667m³ umbauter Raum, der Begegnungsstätte Burgberg
 Auf dem Baugrundstück der Stadt Zossen (Platz der Jugend 3 in 15806 Zossen) befindet sich derzeit ein eingeschossiges Gebäude. Der Bestandsbaukörper soll teilweise abgebrochen und der verbleibende zu erhaltende Gebäudeteil vollständig entkernt werden. Die Abbrucharbeiten wurden bereits vergeben und durchgeführt.
 Die Leistungen werden in Lose aufgeteilt:
 LOS 5 Heizung Sanitär
 LOS 6 Lüftung
 LOS 13 Fensteranlagen und Außentüren
 LOS 14 WC-Trennwände, Falanlage und Innentüren

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Sanierung und Erweiterung
 Zweck des Auftrags Erbringung von Bauleistungen

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: _____
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
- weitere Fristen siehe beigefügten Bauzeitenplan

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E52128237>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[unternehmensbezogene Erklärungen.](#)

[Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden, siehe § 16a Abs. 2 S. 1 VOB/A.](#)

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am **17.07.2024** um **09:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist am **19.08.2024**

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E52128237>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am **17.07.2024** um **09:01** Uhr

Ort

elektronische Öffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

t) geforderte Sicherheiten**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Nur soweit die dort hinterlegten Daten, die mit den Eigenerklärungen angeforderten Daten abdecken, kann auf das Ausfüllen der jeweiligen Eigenerklärungen verzichtet werden.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
den Ausschreibungsunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Bedingung an die Ausführung:

Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen. Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot (bepreistes LV) vorzulegen

- Deckblatt-Angebotsschreiben

- Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer

- Brandenburg Eigenerklärung

- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung

- Erklärung Beschäftigungszahlen

- Eigenerklärung Eignung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA, soweit einschlägig)

- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG

- Erklärung zu Art. 5k VO (EU) 2022/576-Russland

- Aufgliederung der Einheitspreise

- Objektbesichtigungsnachweis!

- EE Berufserfahrungen der/des Projektverantwortlichen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre

- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in EUR, des Erbringungszeitpunkts, des Förderstatus sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.

Vergleichbar sind die Aufträge, die je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der

ausgeschriebenen Leistung entsprechen.

- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Erklärung zur Beschäftigtenzahl und Angabe des Projektverantwortlichen

Sonstiger Nachweis:

Zuverlässigkeit

- Eigenerklärung über Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA, so-weit einschlägig)
- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bau-leistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG (Bieter anderer EU-Mitgliedstaaten, haben gleichwertige Nachweise zu führen, bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen)
- Präqualifizierte Unternehmen können die Präqualifikationsnummer angeben. Nur soweit die dort hinterlegten Daten, die mit den Eigenerklärungen angeforderten Daten abdecken, kann auf das Ausfüllen der jeweiligen Eigenerklärungen verzichtet werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Telefon +49 331866-1610

Fax +49 331866-1652

<https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammernachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>